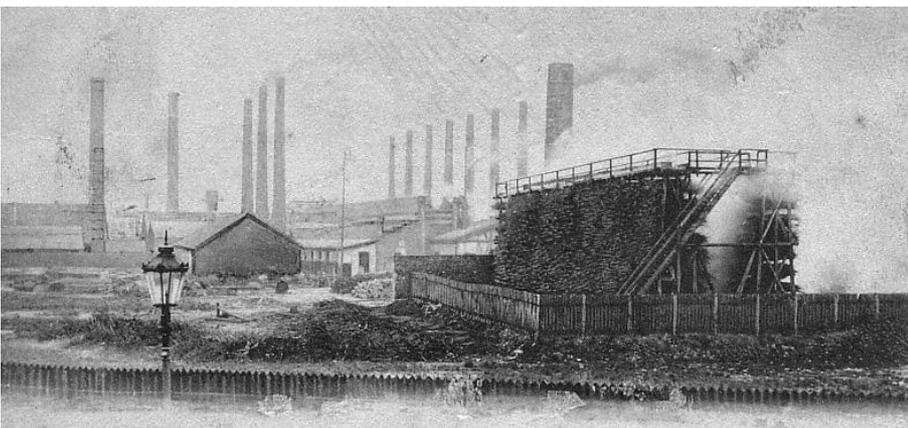




Luftbild der Drahtwerke, vermutlich um 1930. Vorne links die Straße Auf den Holln, quer am oberen Bildrand die Trasse der ehemals Rheinischen Eisenbahn sowie die Häuser an der Straße Auf den Scheffeln.



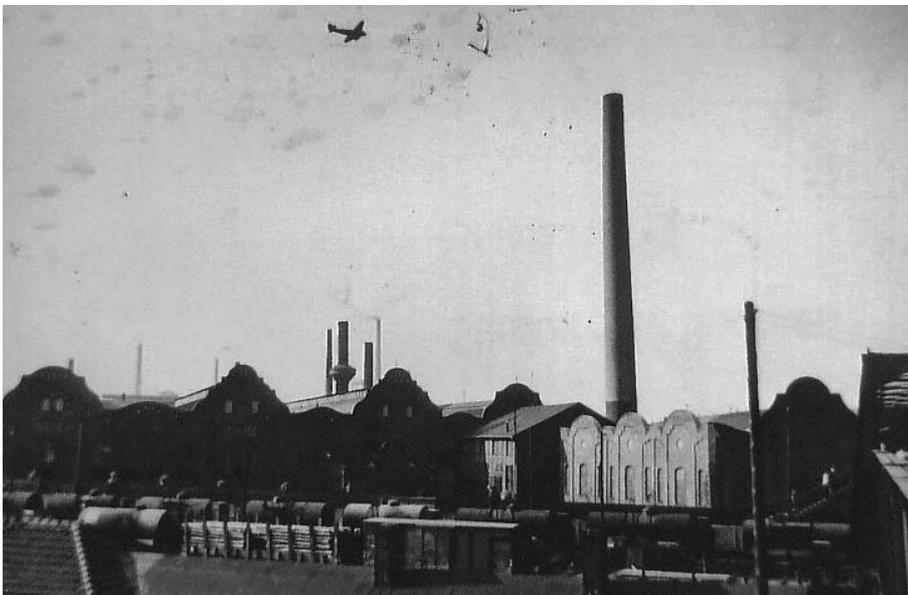
Kopf eines Briefes der Westfälischen Drahtwerke vom 19. Oktober 1900. Unten die Gleise der ehemals Bergisch-Märkischen Eisenbahn, links der Bereich der späteren Straße Auf den Holln. An der rechten Bildseite der Kühlturm, wie er auf der nächsten Abbildung zu sehen ist. Am Ende dieser Seite findet sich die Zuordnung der einzelnen Betriebstätten zu den Gebäuden.



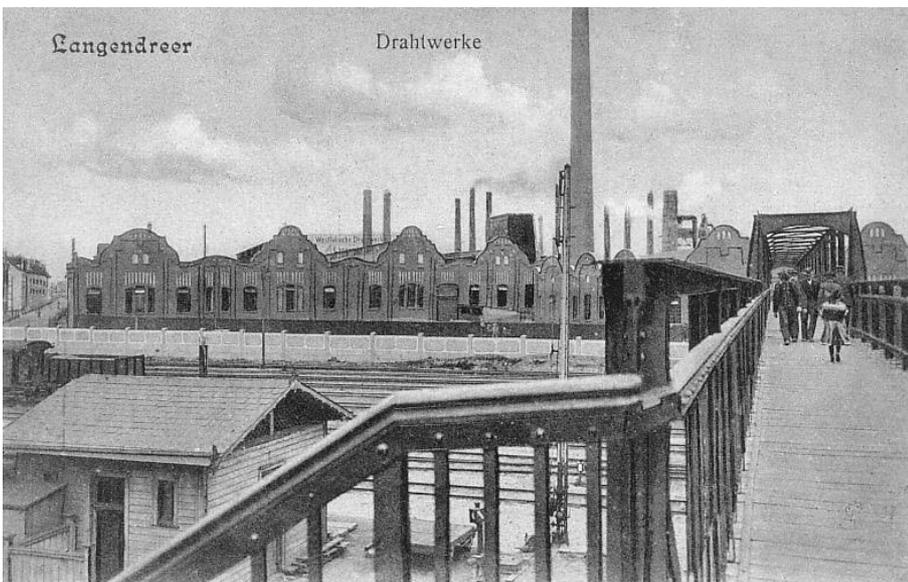
Ansicht aus Richtung Langendreer, etwa in Höhe der Ümminger Straße, früher „Kaisersteg“. Poststempel vom 19.3.1903.



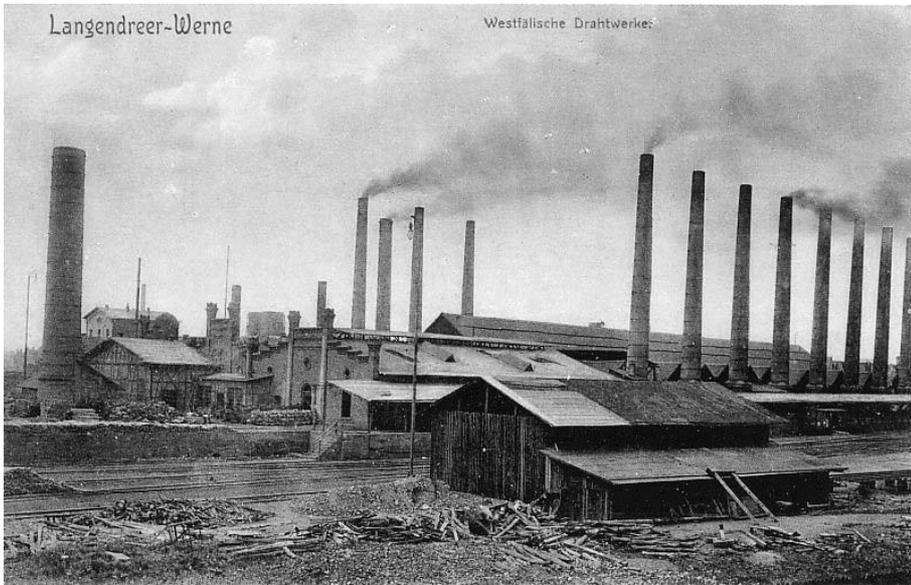
Blick vom „Kaisersteg“ zum Südteil der Drahtwerke.



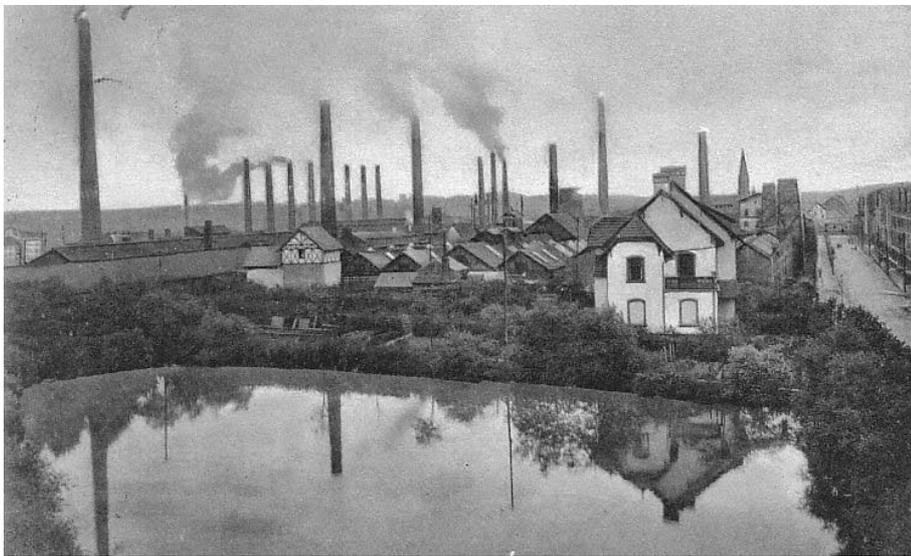
Blick vom „Kaisersteg“ über die Bahngleise zum Werk.



Blick über den „Kaisersteg“ zu den Drahtwerken. Unten links ein Gebäudeteil des Bahnhofs der Bergisch-Märkischen Bahn („Alter Bahnhof“).



Ansicht von Osten über das
Werksgelände. Im Vordergrund die
Gleisanlagen.



Ansicht von Norden. Rechts die
Straße Auf den Holln in Richtung
Langendreer. Vorne links der
Löschteich der Drahtwerke.
Aufnahme wahrscheinlich aus
dem Haus der ehemaligen
Direktorenvilla, Auf den Holln 1/3.
Poststempel vom 22.9.1919.



Das Foto soll in der werkseigenen
„Kolonie Funke Borbet“
aufgenommen worden sein, in der
Arbeiter der Drahtwerke zwischen
den Produktionsstätten und der
Eisenbahntrasse der Rheinischen
Bahnlinie wohnten.

Westfälische
Eisen- und Drahtwerke
Aktiengesellschaft
Langendreer i. W.

Postkarte.



Firma Carl G e c k , Hammerwerke . . .

in Winterhof b. Sundwig i/W.,

Vorderseite einer Postkarte der
Drahtwerke vom 5. Dezember
1919.

Firma Carl G e c k , Hammerwerke, Winterhof b. Sund-

Auftr.-Nr.

Langendreer, den
(Westfalen).

5.12.1919.

wig i/W.

Wir sandten heute auf Waggon N3939 Brbg. an die
Rheinisch Westfälischen Kalkwerke, Abt. Hönnetal,

Station Menden :

1 Wagen altes Geschirreisen:

15000,- kg.

Rechnung folgt.

Hochachtungsvoll

Westfälische Eisen- u. Drahtwerke
Aktiengesellschaft.

Rückseite der obigen Postkarte.

WESTFÄLISCHE EISEN- u. DRAHTWERKE AKTIENGESELLSCHAFT

Abteilung LANGENDREER: Puddelwerk, Walzwerk, Eisen- und Stahldrahtzieherei, Verzinkerei,
Stacheldraht-, Stangendraht- und Drahtstiftfabrik.
Abteilung APLERBECK: Hochöfen, Stahl- und Walzwerk, Eisengießerei, Bearbeitungs-Werkstätten.
Abteilung SIEGEN: Eisensteingruben.



Reichsbank-Giro-Konto
Langendreer.
Postcheck-Konto
Amt Köln Nr. 1201.

LANGENDREER,
(WESTFÄLISCH)

10. Dezember 1920.

Rechnung für Firma Carl Geck, Hammerwerke,
Winterhof
an Ludwig 1920.

Auftr.-Nr. _____ Zahibar innerhalb 14 Tagen in bar ohne jeden Abzug.

	Kilogramm	Preis für 100 kg	Mark	Pfg.
Wir sandten für Ihre Rechnung und Gefahr				
<u>N. Weg. Nr. 7474 Hamm. 7 Benden</u>				
<u>Geschirrenschrott</u>				
<u>x 20% Abbrand</u>				
		17100		
		5425		
		13680	100-	13680-

Rechnung in gleicher
Angelegenheit an die selbe Firma,
jedoch vom 10. Dezember 1920.

WESTFÄLISCHE EISEN- UND DRAHTWERKE A.G.

Reihe A. № 74483

Dieser **Gutschein** wird für

Fünf Millionen Mark

von der Dresdner Bank, Langendreer, und von unserer Gesell-
schaftskasse 14 Tage nach öffentlicher Bekanntmachung eingelöst.

Langendreer, den 25. August 1923.

WESTFÄLISCHE EISEN- UND DRAHTWERKE
Aktiengesellschaft AKTIENGESELLSCHAFT




WESTFÄLISCHE EISEN- UND DRAHTWERKE A.G.

Notgeld der Westfälischen Eisen-
und Drahtwerke AG über
5.000.000 Mark vom 25. August
1923.

